

Fahrtenkonzept des Gymnasiums St. Kaspar

Neben dem klassischen Wandertag („Ausflug“) werden am Gymnasium St. Kaspar verschiedene obligatorische und fakultative Fahrten angeboten.

Tagesfahrten und Unterrichtsgänge sowie Klassen- und Jahrgangsstufenfahrten vertiefen Unterrichtsinhalte. Sie leisten einen Beitrag zur Stärkung des sozialen Miteinanders unserer Schülerinnen und Schüler und helfen bei der Erweiterung ihres Horizonts.

Klassenfahrten sind ein niedrighschwelliges Angebot für Schülerinnen und Schüler „rauszukommen“, Dinge, ohne die Eltern zu erleben, mit Gleichaltrigen in intensiven Kontakt zu kommen und Sozialkompetenzen zu schulen. Und noch ein wichtiger Punkt: Klassenfahrten fangen soziale Ungleichheiten auf.

Pädagogisch gesehen ist das Ziel solch einer Unternehmung die Stärkung des Miteinanders in der Klassengemeinschaft. Die Schülerinnen und Schüler lernen sich zudem von einer neuen, privateren Seite kennen und bekommen gegebenenfalls einen neuen Eindruck von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern. Auch die Lehrerinnen und Lehrer werden bei einer Klassenfahrt unter einem etwas anderen Hintergrund neu kennengelernt und die schulische Distanz zwischen Lehrerinnen und Lehrern und Schülerinnen und Schüler wird aufgelockert. Im schulischen Zusammenhang verfolgen die Fahrten aber auch festgelegte Lernziele und sind mit dem aktuellen Lehrplan in Verbindung zu bringen. Die Vermittlung des Lernstoffes wird jedoch in einem völlig neuen und oft realen Zusammenhang gesetzt.

Die Lehrerkonferenz, der Schülerrat und die Schulpflegschaft erhalten Gelegenheit zur Mitwirkung an einem Konzept für Schulwanderungen und -fahrten.

In der Planung der einzelnen Fahrten stehen verschiedene Blickpunkte im Vordergrund. Grundlage aller Schulfahrten ist die Anbindung an den schulischen Kontext und das Leitbild des Gymnasiums, welches wie folgt lautet:

Bildung fördern - Gemeinschaft leben - Zukunft gestalten

Daraus leiten sich verschiedene Ziele und Verpflichtungen ab, die Teil der Einzelnen Fahrten sein sollten:

- Wir schützen die Würde jedes Einzelnen als Geschöpf Gottes.
- Wir verpflichten uns der Frage nach Gerechtigkeit.
- Wir halten die Frage nach Gott wach.
- Wir fördern gelingendes und zukunftsorientiertes Lernen.
- Wir fördern die Persönlichkeitsentwicklung.
- Wir stärken das soziale und ökologische Bewusstsein und Engagement.
- Wir verpflichten uns der Stärkung der Demokratiefähigkeit.

Schulwanderungen und Schulfahrten, Schullandheimaufenthalte, Studienfahrten und internationale Begegnungen - im Folgenden Schulfahrten - sind Bestandteile der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schulen. Sie dienen ausschließlich Bildungs- und Erziehungszwecken und müssen einen deutlichen Bezug zum Unterricht haben, aus dem Schulprogramm erwachsen und im Unterricht vor- und nachbereitet werden.

(RdErl. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung: v. 19.03.1997)

Daraus ergeben sich für das Gymnasium St. Kaspar weitere Rahmenbedingungen zum Fahrtenkonzept und die Anbindung der Fahrten an das Schulprogramm von St. Kaspar.

Weitere Rahmenbedingungen und Regelungen

- Die Klassenfahrt muss mit dem durch die Schulkonferenz festgelegten Fahrtenprogramm übereinstimmen. Eine Klassenfahrt muss ein klar erkennbares Programm haben, in denen Bestandteile der Bildungs- und Erziehungsarbeit von Schule erkennbar werden. Eine mehrtägige Fahrt, bei der die Schülerinnen und Schüler sich zu großen Teilen ohne klare bildende, kulturelle, soziale, und/oder sportliche Programmpunkte selbst überlassen sind, kann nicht genehmigt werden.

- Eine möglichst gleichmäßige Verteilung der großen Fahrten, aber auch der kleineren Ausflüge beziehungsweise Exkursionen über die Stufen und Schuljahre verteilt, soll angestrebt werden.
- Fester Programmpunkt bei jeder Klassen- und Jahrgangspflegschaftssitzung sollte die Vorstellung aller Fahrten und Exkursionen des Schuljahres sein.
- Weitere fachbezogene Exkursionen sind möglich.
- Grundsätzlich muss das Kostenmanagement diszipliniert und transparent gestaltet werden. Das bedeutet, dass alle Organisationsteams darauf achten sollen, ob ein kostenintensiver Programmpunkt nicht durch einen günstigeren bzw. kostenfreien ersetzt werden kann (Beispiel: kostenfreie Museen, vergünstigte Theateraufführungen, selbst vorbereitete Stadtführungen).
- Jährliche Aktualisierung der Kostenschätzungen der Fahrten durch Referenzrechnungen der „AG Fahrten“ der vergangenen Fahrten.
- Schülerinnen und Schüler nehmen an den Fahrten des Fahrtenkonzept in der jeweils gültigen Fassung teil. In begründeten Einzelfällen prüft die Schulleitung eine Befreiung von der Teilnahmepflicht. Gegebenenfalls anfallende Kosten sind von den Eltern zu tragen. Schülerinnen und Schüler, die von einer Fahrt befreit wurden, nehmen am Unterricht einer anderen Klasse teil. Schülerinnen und Schüler können durch eine Erziehungsmaßnahme von einer Schulfahrt ausgeschlossen werden.
- Jede Klasse darf in einem Schuljahr drei Wandertage durchführen. In einem Schuljahr, in welchem eine Klassenfahrt durchgeführt wird, gilt es, besonders die Kosten im Blick zu behalten. Die Kostenobergrenze von 100 € pro Kopf pro Schuljahr für alle drei Wandertage ist einzuhalten.
- Die anfallenden Kosten einer Klassenfahrt, Wandertag oder Exkursion werden gleichermaßen auf alle Schülerinnen und Schüler umgelegt.

Fahrtenprogramm des Gymnasiums St. Kaspar in Anbindung an das Schulprogramm

Besuch einer Buchhandlung zum Welttag des Buches

Bei der gemeinsamen Wanderung kommen die Fünftklässler miteinander ins Gespräch. Am Zielort (Buchhandlung Saabel) stellen die Mitarbeiter den Schülerinnen und Schülern die Buchhandlung vor, es gibt eine Rallye rund um das Buch mit historischen und aktuellen Informationen.

Erprobungsstufenfahrt

Die Klassenfahrten der Erprobungsstufe führen in die nähere Umgebung und dienen in erster Linie dazu die Klassengemeinschaft aufzubauen und zu stärken. Das kann mit unterschiedlichen Schwerpunkten geschehen. Im Selbstversorgerhaus in Wülmersen mit seinen vielfältigen Möglichkeiten organisieren die Schülerinnen und Schüler in Zusammenarbeit mit ihren Klassenpaten und den Klassenlehrerinnen und -lehrern ihren Tagesablauf selbst; im Sportzentrum in Hachen stehen die vielfältigen sportlichen Aktivierungsmöglichkeiten im Vordergrund; Eversberg eignet sich hervorragend für Aufenthalte in der kälteren Jahreszeit und das Sportcamp am Edersee sorgt bei den Schülerinnen und Schülern für sportliche Aktivitäten direkt im Nationalpark Kellerwald-Edersee und fordert sie bei der Organisation ihrer eigenen kleinen Hütten in denen sie in Kleingruppen untergebracht sind.

Weltreise an einem Tag - Zoom Erlebniswelt Gelsenkirchen

Nach der Thematisierung der einzelnen Landschaftszonen der Erde im Erdkundeunterricht haben die Siebtklässler die Gelegenheit, Pflanzen- und Tierwelt der Geozonen hautnah zu erleben. Mit einer Rallye erkunden sie den Zoo in Kleingruppen. Dieser bietet auf mehr als 30 ha in den Erlebniswelten Alaska, Afrika und Asien mehr als 900 Tieren in über 100 Arten eine naturgetreue Heimat.

Kanuexerzitien

Die Kanuexerzitien stehen im Zusammenhang mit der Glaubenswerkstatt (Jahrgangsstufe 5 und 6) und den Kulturexerzitien (Q2).

Gemeinschaftlich unterwegs sein, rücksichtsvoll handeln und zusammen ankommen. Aus diesem konkreten Kontext heraus werden Fragen bezüglich der

Klassengemeinschaft und der individuellen Position aufgeworfen. Die Schülerinnen und Schüler haben Zeit zu sich, ihren Platz in der Klasse und zuletzt ihren Platz in der Welt zu finden. Es geht darum persönliche Grenzen auszutesten, Ängste und Vorurteile zu überwinden, beim Schlafen in der Natur, dem Erhitzen von Essen über einem Gaskocher und dem täglichen Packen der eigenen Dinge. Und nicht zuletzt begleitet uns immer auch die Frage nach Gott. Dazu gehört es Gottes Schöpfung zu erleben, wert zu schätzen und in Tagesgeschichten zu reflektieren.

Wewelsburg

Im Rahmen des Themas "Nationalsozialismus" im Geschichtsunterricht der Klasse 9 findet eine obligatorische Exkursion zur Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg statt. Die Schülerinnen und Schüler nehmen an einer Führung durch die Dauerausstellung "Ideologie und Terror der SS" teil und besuchen das ehemalige KZ-Gebäude.

Englandfahrt

Im Herbst 2018 fand die Studienfahrt nach England in der Einführungsphase zum ersten Mal statt. Den Schülerinnen und Schülern wird hierbei ermöglicht, ein Land, dessen Sprache sie seit der Grundschule und intensiver seit dem Übertritt ans Gymnasium lernen, kennenzulernen. Neben dem Besuch verschiedener Städte und Sehenswürdigkeiten soll die Kultur in England vor allem näher gebracht werden durch die Interaktion der Schülerinnen und Schülern mit englischen Gastfamilien. Hierbei können sie ihr Wissen in Sprache und Kultur üben und vertiefen.

Der Ort Hastings wurde gewählt aufgrund seiner Lage, zum einen nicht weit entfernt von Dover und damit dem Hafen, aber auch nicht zu weit weg von der Hauptstadt London und einigen anderen größeren Städten, die somit leicht mit dem Bus erreicht werden können.

Die Schülerinnen und Schüler sollen bei dieser Studienfahrt ein fremdes Land erkunden, neue Erfahrungen machen und ihre Kenntnisse in der englischen Sprache aktiv anwenden.

Der Kosten bewusst, ist diese Studienfahrt freiwillig, es wird jedoch versucht die Kosten so gering wie möglich zu halten, um möglichst vielen interessierten Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an der Studienfahrt zu ermöglichen.

Einführungstage und Berlinfahrt

Die Berlinfahrt für die Jahrgangsstufe EF mit dem Schwerpunkt Demokratieerziehung und Verknüpfung mit den Fächern Politik/ Sozialwissenschaften bietet eine einzigartige Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler, das politische Zentrum Deutschlands zu erkunden und dabei die theoretischen Konzepte aus dem Unterricht in der Praxis zu erleben. Im Vordergrund soll dabei auch die Jahrgangsstufenfindung sein, da ab der EF-Unterricht im Kurssystem unterrichtet wird und in der Regel Schülerinnen und Schülern von anderen Schulen die Oberstufe besuchen.

Die Fahrt könnte einen Besuch des Bundestags und des Bundesrats beinhalten, wo die Schülerinnen und Schüler Einblicke in die parlamentarische Arbeit und die politischen Entscheidungsprozesse auf Bundesebene erhalten. Hier könnten sie zum Beispiel an einer Plenarsitzung teilnehmen oder an einer Führung durch das Parlamentsgebäude teilnehmen, um die Funktionsweise der deutschen Legislative zu verstehen und Einblicke in die politische Praxis zu gewinnen.

Ein weiterer Höhepunkt der Fahrt könnte der Besuch des Jüdischen Museums sein, das die Geschichte, Kultur und Identität der jüdischen Bevölkerung in Deutschland umfassend beleuchtet. Dieser Besuch bietet die Möglichkeit, über die Bedeutung von Toleranz, Vielfalt und demokratischen Werten zu reflektieren und historische Ereignisse mit aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen zu verknüpfen.

Zusätzlich könnten die Schülerinnen und Schüler von jährlichen Angeboten profitieren, wie zum Beispiel speziellen Ausstellungen oder Workshops im Rahmen der Demokratieerziehung, die von verschiedenen politischen Institutionen oder Bildungseinrichtungen in Berlin angeboten werden. Diese könnten Themen wie Meinungsfreiheit, Menschenrechte oder politische Partizipation behandeln und den Schülerinnen und Schülern interaktive Lernmöglichkeiten bieten, um ihr Verständnis für demokratische Prozesse zu vertiefen.

SV Fahrt

Jedes Jahr organisiert die Schülerversammlung eine Fahrt in eine europäische Großstadt, die von den SV-Schülerinnen und Schülern ausgewählt wird. Das dortige Programm setzt sich aus kulturellen Aktivitäten, wie zum Beispiel Stadtführungen, Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten und kulturell bedeutsamen Orten, und individueller Freizeitgestaltung zusammen. Die

Erfahrungen der letzten Jahre in Städten wie Prag, Berlin, Hamburg oder London haben gezeigt, dass diese Fahrt in hohem Maße dazu beiträgt, den eigenen Horizont zu erweitern, sich in Großstädten selbstständig zurechtzufinden und Kontakte über den Rahmen der eigenen Jahrgangsstufe hinaus zu knüpfen und zu festigen.

Jahrgangsstufenfahrt Q1

Insgesamt sind Klassenfahrten ein sehr, sehr hohes Gut. Das Ziel der Jahrgangsstufenfahrt wird durch die Jahrgangsstufenleitung in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern festgelegt. Als Beispiel wird hier die Fahrt in die Toskana vorgestellt, die sich in den letzten Jahren als sehr gut realisierbar dargestellt hat.

„Die Toskana liegt nicht In Italien, sondern Italien liegt in der Toskana“ (Goethe)

Die Toskana ist eine Region in Italien, die für ihre reiche Geschichte, Kunst und Kultur bekannt ist. Man besucht historische Städte wie Florenz, Siena und Pisa und Lucca und kann dabei die beeindruckende Architektur und viele Kunstwerke bewundern. Die von Schülerinnen und Schülern vorbereiteten und durchgeführten Stadtrundgänge bieten die Möglichkeiten unterschiedlichen Kompetenzen auszubilden. Da Vincis Michelangelo in natura zu sehen, bekommt eine ganz andere Bedeutung als die Statue lediglich als Bild betrachten zu können. So gibt es unzählige Verknüpfungen zur Literatur, Musik und Kunst bei einem Besuch in der Toskana, die aber auch ebenso berühmt ist für ihre malerische Landschaft mit sanften Hügeln, Weinbergen und Olivenhainen.

Auch der Besuch der Cinque Terre, immerhin UNESCO Weltkulturerbe, schafft unvergessliche Erinnerungen einer beeindruckenden Natur. Insgesamt ist eine Studienfahrt in die Toskana eine einzigartige Gelegenheit, Geschichte, Kunst, Natur und Kultur zu erleben und dabei auf spannende Art Wissen zu erweitern. Dabei erfahren die Schülerinnen und Schüler auch, wie es ist, sich selbständig in einem fremden Land mit unbekannter Sprache und ungewohnten Gepflogenheiten zurechtzufinden und anzupassen.

Biolabor Beverungen

Die Schülerinnen und Schüler führen ein gentechnisches Experiment durch, bei dem sie mit Pipetten, Zentrifuge usw. arbeiten. Darüber hinaus können sie

klassische Verfahrensschritte der Biotechnologie wie die sog. PCR oder Gelelektrophorese praktisch erleben.

Kulturexerzitien

Unsere Schülerinnen und Schüler setzen sich am Beispiel von Weimar, Buchenwald und Erfurt mit den Höhen und Tiefen (nicht nur) deutscher Geschichte auseinander; begeben sich dabei auf die Spuren Goethes und Schillers, suchen am historischen Ort eines Konzentrationslagers nach Wegen einer angemessenen Erinnerung an die Menschheitsverbrechen nationalsozialistischer Herrschaft, lernen eine wichtige Wirkungsstätte Martin Luthers ebenso kennen wie den Ort der ältesten Synagoge Deutschlands, nähern sich in einem ehemaligen Stasi-Gefängnis der Unrechtsherrschaft der DDR an und spüren der friedlichen Revolution 1989 nach, machen sich einen eigenen Eindruck von der neu entstandenen Vielfalt des Lebens im östlichen Teil Deutschlands, aber auch der damit verbundenen Herausforderungen und Probleme.

Die Kulturexerzitien können vor diesem Hintergrund zu einer Zeit des Anstoßes werden, an dem die Schülerinnen und Schüler neu bzw. anders über sich und ihren Ort im Leben unserer heutigen Gesellschaft und deren Geschichte nachdenken, über ihr Verhältnis zu anderen Menschen und ihr Verhältnis zu Gott als Adressat und Antwort auf Fragen nach dem Sinn menschlicher Existenz.

Klasse/ Jgst.	Bezeichnung der Fahrt	Dauer der Fahrt	Terminierung im Schuljahr	Teilnahme		Kosten-rahmen (ca.)
				verpflichtend	freiwillig	
5-Q2	Schulfahrt	1 Tag	ca. alle 5 Jahre	x		
5	waldpädagogische Exkursion (Wandertag)	1 Vormittag	1. Hj.: vor den Herbstferien	x		
5	Besuch einer Buchhandlung zum Welttag des Buches	1 Vormittag	2. Hj.: April/Mai	x		ca. 5 € (Busticket)
5	Konzertfahrt	1 Tag	2. Hj.	x		Ca. 5€ + Transfer
5/6	Klassenfahrt in der Erprobungsstufe	5 Tage	Vorzugsw. Ende 5/ Anfang 6	x		ca. 200 €
8	Weltreise an einem Tag – Zoom Erlebniswelt Erdkundeexkursion	1 Tag	1. Hj.: vor den Herbstferien	x		
9	Kanuexerzitionen	5 Tage	Anfang des Schuljahrs, zeitnah nach den Sommerferien	x		ca. 150 €
9	Wewelsburg Geschichtsexkursion	1 Vormittag	2. Hj.: April bis Juni	x		10 € (Busfahrt)
10	Englandfahrt	6 Tage	1. Hj.: September-November		x	ca. 500 €
EF	Berlinfahrt und Einführungstage	5 Tage (4 Tage Fahrt)	1. Hj.: vor den Herbstferien	x		ca. 250 €
EF-Q2	SV-Fahrt	3-4 Tage (1 Schultag)	2. Hj.		x	ca. 160 €
Q1	Jahrgangsstufenfahrt Q1	8 Tage	1. Hj.: vor den Herbstferien	x		ca. 500€
Q1	Biolabor Beverungen Biologieexkursion	1 Tag		x		ca. 20€
Q1/ Q2	Theaterbesuch	Tagesbesuch	flexibel	x		ca. 15€
Q2	Kulturexerzitionen	6 Tage	1. Hj.: September-November	x		ca. 320 €